

RÖFIX CH-PIR Brandriegel UB 3.2

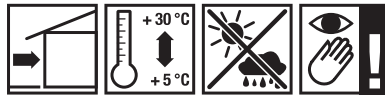
Dämmplatte

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Brandschutzriegel aus geschlossenzelligem Hochleistungsdämmstoff Poliurethan- Hartschaum (PUR/PIR) (WLS 025 bei > 120 mm, WLS 026 bei 100 > 120 mm für WDVS mit erhöhtem Wärmeschutz gemäss EN 13165.
Geeignet für WDVS bei Alt- und Neubauten.

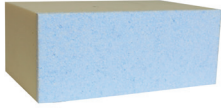
- Eigenschaften:**
- Optimierte Dämmeigenschaften
 - Hervorragende Verarbeitung
 - HFCKW- und HFKW-frei

Verarbeitung:



Technische Daten:					
SAP-Art. Nr.:	2000144339	2000144255	2000144340	2000144341	2000144342
NAV-Art. Nr.:	144859	144860	144861	144862	144863
Verpackungsart					
Einheit pro Palette	12 Stk./EH	8 Stk./EH	8 Stk./EH	6 Stk./EH	6 Stk./EH
Menge pro Einheit	2,4 m ² /EH	1,6 m ² /EH	1,6 m ² /EH	1,2 m ² /EH	1,2 m ² /EH
Dicke	80 mm	100 mm	120 mm	140 mm	160 mm
Länge	1.000 mm				
Breite	200 mm				
Wasserdampfdiffusion μ	50 - 110				
Wärmeleitfähigkeit λ_D	Nennwert (EN) $\lambda_D =$ 0,025 W/mK,	Nennwert (EN) $\lambda_D =$ 0,024 W/mK,	Nennwert (EN) $\lambda_D =$ 0,024 W/mK,	Nennwert (EN) $\lambda_D =$ 0,023 W/mK,	Nennwert (EN) $\lambda_D =$ 0,023 W/mK,
Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,031 W/mK				
Druckspannung	ca. 120 kPa				
Prüfzertifikate	EN 13165				
Rohdichte im Mittel (EN 1602)	> 33 kg/m ³				
Verpackungshinweise	In Folienpaketen auf Palette.				
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C				
Brandverhalten	Brandverhaltensklasse (EU) = E, Baustoffklasse (DE) = B2, Brandkennziffer (CH) = 5.3, (DIN EN 13501, DIN 4102-1, BKZ)				

SAP-Art. Nr.:	2000144343	2000144344	2000144345	2000144347
NAV-Art. Nr.:	144864	144865	144866	144867
Verpackungsart				
Einheit pro Palette	4 Stk./EH			
Menge pro Einheit	0,8 m ² /EH			
Dicke	180 mm	200 mm	220 mm	240 mm
Länge	1.000 mm			
Breite	200 mm			



RÖFIX CH-PIR Brandriegel UB 3.2

Dämmplatte

SAP-Art. Nr.:	2000144343	2000144344	2000144345	2000144347
Wasserdampfdiffusion μ	50 - 110			
Wärmeleitfähigkeit λ_D	Nennwert (EN) $\lambda_D = 0,023$ W/mK, Bemessungswert (CH) = 0,023 W/mK, Bemessungswert (DE) $\lambda_B = 0,024$ W/mK (DIN EN 13165, SIA 279, DIN 4108-4)			
Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,031 W/mK			
Druckspannung	ca. 120 kPa			
Prüfzertifikate	EN 13165			
Rohdichte im Mittel (EN 1602)	> 33 kg/m ³			
Verpackungshinweise	In Folienpaketen auf Palette.			
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C			
Brandverhalten	Brandverhaltensklasse (EU) = E, Baustoffklasse (DE) = B2, Brandkennziffer (CH) = 5.3, (DIN EN 13501, DIN 4102-1, BKZ)			

Materialbasis: • Polyurethan-Hartschaum Zylinder für VAWD PIR- Brandschutzriegel (geschlossen-zellig, wasserabweisend)

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.
Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.
Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.

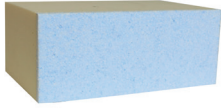
Untergrund: Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein.
Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen.
Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren).
Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm² nachweisen.

Untergrund-Vorbereitung: Die Untergrundvorbereitung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten < 1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.

Verarbeitung: Kleben des Brandschutzriegels: Die Platten werden vollflächig auf den vorbereiteten Untergrund geklebt. Dabei ist der Systemkleber auf die Dämmplatte vollflächig mit der Zahntraufel aufzutragen.

Hinweise: Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien der nationalen Fachverbänden und die aktuellen nationalen Verarbeitungsnormen (z.B. DIN 55699 Verarbeitung von WDVS, bzw. ÖNORM B6410 etc.).
Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von < 25 % HBW auf WDVS ist die RÖFIX SycoTec-Richtlinie zu beachten.
Schneidegerätempfehlung: RÖFIX ISOBOY OPTIMA Allzweckschneidegerät oder RÖFIX ISOBOY TYP M-90/45° -R Allzweck Schneidegerät mit Handsäge.

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.



RÖFIX CH-PIR Brandriegel UB 3.2

Dämmplatte

Verarbeitungshinweis:	<p>Die RÖFIX Dämmplatten auf den vorbehandelten Untergrund, von unten nach oben, im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Beim Verkleben die Dämmplatten ausreichend andrücken und mehrmals leicht hin und her schieben (einschwimmen). Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestossenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstösse achten. Kreuzfugen sind nicht zulässig. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten. Der Mindestversatz der Dämmplatten sowie die Grösse von Reststücken ist nach den jeweiligen spezifischen Ländernormen bzw. lt. den nationalen Fachverbänden einzuhalten. Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken. Unebenheiten mit Schleifbrett oder Schleifgerät plan schleifen. Anschlüsse an Bauteile mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Fugendichtband als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes auszuführen. Plattendicken ab 20 cm sind an den Gebäudeecken stirnseitig mit Montagekleber (z.B. RÖFIX Dicht- und Klebmasse Polymer) zu verkleben. Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden. Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnfugenprofilen im WDVS übernommen werden. Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).</p>
Lagerung:	<p>Trocken, vor Feuchtigkeit und UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen. Bei sachgemässer Lagerung unbegrenzt lagerfähig.</p>
Allgemeine Hinweise:	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.</p>
